

**Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2022 bis 2024
- Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien 2024**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10798

Anlage:
Jurybegründungen

Beschluss des Kulturausschusses vom 21.09.2023 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 17.12.2014 die Grundlagen und das Regelwerk zur Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2016 bis 2021 beschlossen. Diese wurden vom Kulturausschuss am 17.06.2021 für die Jahre 2022 bis 2024 verlängert.

Gemäß dieser Grundlagen und Regelungen können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür berufenen Fachjurs einzelne Freie Bühnen (produzierende Theaterspielstätten) und Freie Tanz- und Theaterschaffende, die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, durch Produktionszuschüsse sowie durch produktionsunabhängige Zuwendungen gefördert werden. Dies ist für Freie Bühnen in Form von Dreijahresförderungen und für Freie Tanz- und Theaterschaffende in Form von Optionsförderung, produktionsunabhängiger Förderung, Einzelprojektförderung oder Debütförderung möglich. Außerdem können im Bereich Theater und Tanz Arbeits- und Fortbildungsstipendien vergeben werden. Die Empfehlungen für die Ausreichung von Zuschüssen sowie von Stipendien werden durch die jeweilige Jury ausgesprochen. Sie setzt sich aus Stadtratsmitgliedern und Sachverständigen zusammen, die mit dem zeitgenössischen Tanz und Theater vertraut sind und die alle Erscheinungsformen der jeweiligen Sparten beurteilen können.

Die Dreijahresförderungen 2022 – 2024 (Optionsförderung, produktionsunabhängige Förderung und Dreijahresförderung der Freien Bühnen) wurden bereits am 10.02.2022 durch den Kulturausschuss des Stadtrates beschlossen.

Für 2024 werden mit dieser Beschlussvorlage die Einzelprojektförderungen, Debütförderungen und Arbeits- und Fortbildungsstipendien für die Bereiche Tanz und Theater zur Entscheidung vorgelegt.

Es sind insgesamt 173 Anträge eingegangen, die sich auf folgende Bereiche aufteilen:

57 Anträge für Einzelprojektförderung Theater
22 Anträge für Einzelprojektförderung Tanz
13 Anträge für Debütförderung Theater
16 Anträge für Debütförderung Tanz
38 Anträge Arbeits- und Fortbildungsstipendien Theater
27 Anträge Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz

Die Juries haben im Verlauf des Julis 2023 getagt und schlagen vor, im Jahr 2024 41 Förderungen zu vergeben. Diese Förderungen teilen sich wie folgt auf:

9 Einzelprojektförderung Theater in Höhe von insgesamt 621.489,11 €
8 Einzelprojektförderung Tanz in Höhe von insgesamt 462.871,43 €
4 Debütförderung Theater in Höhe von insgesamt 79.700 €
3 Debütförderung Tanz in Höhe von insgesamt 59.940 €
12 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Theater in Höhe von insgesamt 96.000 €
5 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz in Höhe von insgesamt 40.000 €

Die Jurybegründungen für die Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie die Arbeits- und Fortbildungsstipendien im Bereich Tanz und Theater sind als Anlage dem Beschluss beigefügt.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Freie Theaterschaffende

Die aus den Fachjuror:innen Sarah Bergh, Dr. Rasmus Cromme, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Adrian Herrmann, Daniel Richter, Berit Wohlfarth sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Dirk Höppner, Marion Lüttig, Dr. Evelyne Menges, Angelika Pils-Strasser und Julia Schönfeld-Knor bestehende Jury Freie Theaterschaffende trat am 11. und 12.07.2023 zur Jurysitzung für die Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien zusammen. Zur Sitzung war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury war beschlussfähig.

Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion der Anträge auf Einzelprojekt- und Debütförderung sowie der Anträge für Arbeits- und Fortbildungsstipendien schlägt die Jury Freie Theaterschaffende vor, im Haushaltsjahr 2024 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

2.1.1 Einzelprojektförderung für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Exner, Oliver	GEMUSICAL	25.000,00 €	25.000,00 €
Freie Bühne München e.V.	Der gelbe Klang (AT)	99.983,96 €	99.983,96 €
Futur X GbR	Rememory (AT)	85.300,00 €	85.300,00 €
Gorelik, Lena	DREI kleine SCHWEINE im KRIEG	99.500,00 €	99.500,00 €
Gremmer, Verena	Frauen* und Drag	7.900,00 €	7.900,00 €
Hollinger, Ines, Wirth, Lucy	Penis - eine Umarmung (AT)	67.885,00 €	67.885,00 €
Obermayer, Lulu	Rachel und ich	77.415,15 €	77.415,15 €
Pandora Pop	THE FRONTIER (AT)	65.505,00 €	65.505,00 €
Piening, Gesche	SEI UNS SICHER (AT)	93.000,00 €	93.000,00 €
Einzelprojektförderungen Gesamtvergabe:			621.489,11 €

Die verbleibenden Mittel aus der Einzelprojektförderung in Höhe von 46.643,09 € werden anteilig für die Vergabe von drei weiteren Arbeits- und Fortbildungsstipendien verwendet (siehe 2.1.3). Der Restbetrag in Höhe von 19.194,09 € (abzüglich 3.668 € für die Aufstockung der Debütförderung und zuzüglich 219 € Rest aus der produktionsunabhängigen Förderung) soll nach Empfehlung der Jury Freie Theaterschaffende im Haushaltsjahr 2024 Projekten zur Förderung von Gastspielen und Kooperationen aus dem Bereich des freien Theaters zur Verfügung gestellt werden.

2.1.2 Debütförderung für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Bogner Carbó, Joe,	Männlich*sein (AT)	19.700,00 €	19.700,00 €
Kuonen, Fabiola	The Power of Saying No	20.000,00 €	20.000,00 €

Mandl, Leonard Bernd Henri	Stein und Leo show: the Game Show	20.000,00 €	20.000,00 €
Truong, Benjamin	Hörst du mich? (AT)	20.000,00 €	20.000,00 €
Debütförderung Gesamtvergabe:			79.700,00 €

2.1.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt / Maßnahme	beantragte Zu- wendung	vorgeschlagene Zuwendung
Ernst, Marie Sophie	Am Drücker (AT)	8.000,00 €	8.000,00 €
Gancheva, Daniela	Heim@anotherland	8.000,00 €	8.000,00 €
Geiersberger, Ruth	VERSCHWINDEN (AT)	8.000,00 €	8.000,00 €
Huber, Christiane	Wie die Vögel fliegen (AT)	8.000,00 €	8.000,00 €
Kapp, Caroline Ann	POSTMILITÄRISCHE LANDSCHAFTEN	8.000,00 €	8.000,00 €
Mpunga, Keith King	QULTUR	8.000,00 €	8.000,00 €
Mwachiti, Gladys	Datenbank – Vernet- zungsplattform für Di- versität und Diskriminie- rungsärmeres Arbeiten	8.000,00 €	8.000,00 €
Rahimi, Sahar	SORRY...	8.000,00 €	8.000,00 €
Ruf, Christina	de:fin(d)ing blue zones – re:thinking community	8.000,00 €	8.000,00 €
Saldanha, Edith	Requiem for a nap	8.000,00 €	8.000,00 €
Sato, Otone	Zwischen Unsichtbar- keit und Fremdzu- schreibung	8.000,00 €	8.000,00 €
Zahn, Oliver	NACHHALL	8.000,00 €	8.000,00 €
Arbeits- und Fortbildungsstipendien Gesamtvergabe			96.000,00 €

2.1.4 Genderbudgeting - Theater

	Einzelprojektförderung		Debütförderung		Stipendien	
Frauen	496.505,15 €	79,88 %	20.000,00 €	25,03 %	72.000,00 €	75 %
Männer	25.000,00 €	4,02 %	40.000,00 €	50,06 %	8.000,00 €	8,3 %
Divers			19.700,00 €	24,65 %	16.000,00 €	16,66 %
Kollektive	99.983,96 €	16,08 %				
Gesamt	621.489,11 €		79.900,00 €		96.000,00 €	

2.2 Freie Tanzschaffende

Die aus den Fachjurorinnen und -juroren Dr. Miriam Althammer, Thomas Betz, Susanne Ernst, Anke Euler, Inga Kunz, Dr. Liane Simmel sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Thomas Niederbühl, Marion Lüttig, Ulrike Grimm, Roland Hefter und Nicola Holtmann bestehende Jury Freie-Tanzschaffende trat am 19.07.2023 zu ihrer Jurysitzung für die Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien zusammen. Zur Sitzung war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury war beschlussfähig.

Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion der Anträge auf Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Anträge für Arbeits- und Fortbildungsstipendien schlägt die Jury Freie Tanzschaffende vor, im Haushaltsjahr 2024 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

2.2.1 Einzelprojektförderung für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Felber, Stephanie	Phantasmagoria (AT)	42.386,00 €	42.386,00 €
Herwig, Stephan	Vom Atem ausgehend (AT)	71.880,00 €	71.880,00 €
Huneck, Kolja	Symbiosis	48.625,00 €	48.625,00 €
Jasmine Ellis Projects gUG	Everything That Is Wrong With Me	93.000,00 €	93.000,00 €
Konjetzky, Anna/ Orten/Schneider/Huby	dirty/Nostalgia	80.000,00 €	80.000,00 €
Lee, Jin	no. 19 k. 465 (AT)	46.300,00 €	46.300,00 €
Purucker, Michael	vertigo / mud room – new positioning in christian iconography (AT)	57.620,00 €	57.620,00 €

Wanka, Rosalie	CAPTURES Lecture Performance (AT)	23.060,43 €	23.060,43 €
Einzelprojektförderungen Gesamtvergabe:			462.871,43 €

2.2.2 Debütförderung für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zu- wendung	vorgeschlagene Zuwendung
Belyagina, Alina	Tanz und Bewegung aus der Perspektive von Körperpoli- tik, Dark Vitality, Choreo- disziplinierung, Choreopoli- cing	20.000,00 €	20.000,00 €
Henn, Anima	PADAM PADAM	20.000,00 €	20.000,00 €
Jakob, Miriam	Geteilte Echos	19.940,00 €	19.940,00 €
Debütförderungen Gesamtvergabe:			59.940,00 €

2.2.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt / Maßnahme	beantragte Zu- wendung	vorgeschlagene Zuwendung
Belyagina, Alina	Eine interdisziplinäre For- schung für zukünftige Tanz/Noise/Hyper-Objekt- Performance	8.000,00 €	8.000,00 €
Bruch GbR	Theodramatik	8.000,00 €	8.000,00 €
Engel, Léonard	Ghosts of the past	8.000,00 €	8.000,00 €
Playground GbR	Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zukunft	8.000,00 €	8.000,00 €
Zinola, Alfredo	Punctures: Entwicklung eines Konzepts und Bildung zum Thema Kunst und Ökologie	8.000,00 €	8.000,00 €
Arbeits- und Fortbildungsstipendien Gesamtvergabe:			40.000,00 €

Die Jury Freie Tanzschaffende empfiehlt, den Restbetrag aus den Mitteln für die Vergabe der Arbeits- und Fortbildungsstipendien i. H. v. 24.000 € für die Aufstockung der Einzelprojektförderung zu verwenden. Die fehlende Summe in Höhe von insgesamt 13.568,43 € sollen nach Empfehlung der Jury Freie Tanzschaffende im Haushaltsjahr 2024 aus Mitteln im Bereich der Darstellenden Kunst zur Verfügung gestellt werden.

2.2.4 Genderbudgeting - Tanz

	Einzelprojektförderung		Debütförderung		Stipendien	
Frauen	204.746,43 €	44,23%	39.940,00 €	66,63 %		
Männer	178.125,00 €	38,48%			24.000,00 €	60 %
Divers	80.000,00 €	17,28%	20.000,00 €	33,36 %	16.000,00 €	40 %
Kollektive						
Gesamt	462.871,43 €		59.940,00 €		40.000,00 €	

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Mittel für die Theater- und Tanzförderung in einer Gesamthöhe von 1.360.000,54 € (Ziffer 2.1 bis 2.2 des Vortrags) stehen in Produkt 36250100, Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur auf den Innenaufträgen 561010158 (Theaterförderung) und 561010162 (Tanzförderung) zur Verfügung.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film und Wissenschaft (Abt.1), Herr Stadtrat David Süß, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit den im Vortrag 2.1 und 2.2 dargestellten Projektzuwendungen für 2024 (Einzelprojektförderungen und Debütförderungen) besteht - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2024 - Einverständnis.
2. Mit den im Vortrag 2.1 und 2.2 dargestellten Arbeits- und Fortbildungsstipendien für 2024 besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2024 - Einverständnis.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss: nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an Abt. 1 (3x)

an Abt. 3

an GL-2

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat